



Hinweise zur Oberstufe im deutschen Zweig, Klasse 12

- 1) Die Aufgabenstellungen nähern sich immer mehr an das Abiturniveau an, auch in Klausuren, Tests, Hausaufgaben oder anderen Aufgabenstellungen.
- 2) Hat ein Schüler alle drei Naturwissenschaften, kann er die dritte Naturwissenschaft zum Halbjahr abwählen. Manche südafrikanische Universitäten verlangen den Nachweis aller drei Naturwissenschaften, nähere Informationen hat unsere Berufsberaterin Nanette Olivier.
- 3) Seit 2014 haben wir eine regionale Abiturprüfung für die dt. Schulen im südlichen Afrika.
- 4) Punkteverteilung / Notenabstufung / Prozente, siehe Umrechnungstabelle auf Homepage.
- 5) Jede Halbjahresnote seit Beginn der Kl. 11 zählt in jedem Fach 1/60 der Abiturnote (schriftliche Abiturfächer 2/60).
- 6) Die erste Klausur in der Jgst. 12.1. im März ist eine Klausur unter Abiturbedingungen. Dadurch haben die Schüler noch einmal einen Hinweis, welches Fach sie im Abitur schriftlich bzw. doch besser mündlich wählen sollten.
- 7) Attestpflicht innerhalb von 5 Tagen bei versäumten Klausuren. Sonst wird mit 0 % gewertet.
- 8) Alle Halbjahresleistungen in den drei schriftlichen Abiturprüfungsfächern zählen fürs Abitur doppelt.
- 9) Alle anderen Halbjahresleistungen aus allen anderen Fächern zählen einfach.
- 10) Die Abiturprüfungsleistungen in den fünf Prüfungen (3 schriftlich, 2 mündlich) zählen dreifach.
- 11) Unter 5 Punkten dürfen bei allen Fächern, die im schriftl. Abi sind, nur 3 Halbjahresnoten sein.
- 12) Bei den nicht schriftlichen Abiturfächern dürfen nur 6 Halbjahresnoten unter 5 Punkten sein.
- 13) Kein Fach (egal ob schriftliches, mündliches oder kein Abiturfach) darf in 11.1, 11.2, 12.1 oder 12.2 mit 0 Punkten abgeschlossen werden (außer Streichkurse, siehe unten).
- 14) In den Abiturprüfungen darf höchstens eine Prüfungsleistung mit 0 Punkten abgeschlossen werden.
- 15) Zwei schriftliche Fächer in der Abiturprüfung stehen fest: Deutsch + Englisch
- 16) Die Schüler sollten als drittes schriftliches Fach ein Fach mit vielen Punkten wählen. Außerdem sollten sie darauf achten, dass sie dieses Fach schriftlich auch gut beherrschen.
Das 3. schriftliche Fach darf nicht Sport, Musik, Kunst, LO sein. Diese Fächer sind auch nicht als mündliche Prüfungsfächer wählbar. Aber Französisch, Geschichte, Mathe, Physik, Chemie, Bio könnten schriftlich oder mündlich gewählt werden. Afrikaans kann nur schriftlich gewählt werden. Das 3. schriftliche Fach und auch die mündlichen Fächer werden im März/April der Klasse 12 gewählt.
- 17) Geschichte ist Abitur-Pflichtfach, die Schüler können nur zwischen schriftlich und mündlich wählen.
- 18) Bei der Wahl der Abitur-Prüfungsfächer ist zu beachten:
 - Der Schüler muss je ein Fach aus den vier Bereichen wählen:
 - Deutsch
 - Mathe/Bio/Chemie/Physik
 - Fremdsprache (Englisch (ist verpflichtend), Französisch, Afrikaans)
 - Geschichte
 - Dazu kommt ein fünftes Fach aus einem dieser vier Bereiche, das der Schüler frei wählen kann.

- 19) Afrikaans: Wer Afrikaans in Jgst. 11+12 gewählt hat und Afrikaans nicht als 3. schriftliches Fach wählt, der muss sich in Afrikaans für das NSC zusätzlich zum gewählten 3. schriftlichen Fach auch noch schriftlich prüfen lassen und hat somit 4 schriftliche Fächer. Wer Afrikaans als 3. Fach wählt, hat natürlich nur drei schriftliche Fächer. Afrikaans mündlich als 4. oder 5. Fach zu wählen, ist nicht möglich.
- 20) Von den 24 Halbjahresnoten, die die Schüler bis Ende 12.2. erhalten, werden 2 Noten gestrichen, so dass 22 Halbjahresnoten übrig bleiben. Mathe, Geschichte, LO können keine Streichergebnisse sein. Gestrichen wird IMMER eine Sportnote, das ist verpflichtend. Wenn ein Schüler alle drei Naturwissenschaften belegt hat, hat er sogar 6 Streichergebnisse.
- 21) Die schriftlichen Prüfungen in Deutsch und im 3. Fach sind immer im August. Die schriftliche Prüfung in Englisch (und falls gewählt auch Afrikaans) ist immer im Okt./Nov. im Rahmen der IEB-Prüfungen.
- 22) Die mündlichen Prüfungen im 4. und 5. Fach finden immer im Rahmen einer Prüfungswoche im Oktober statt. Ablauf der mündlichen Prüfung im 4. Fach: 20 Min. Vorbereitungszeit, 10 Min. Vortrag, 10 Min. Prüfung zu verwandten Themen.
Ablauf der Prüfung im 5. Fach: Im Juni/Juli müssen die Schüler zwei mögliche Themen zur Präsentationsprüfung bei ihrem Fachlehrer einreichen. Im September erhalten sie Thema, Handreichung und Beurteilungsschema und sollen sich ab diesem Tag auf diese Prüfung vorbereiten. Die Präsentationsprüfung besteht aus 10 Min. Vortrag („Präsentation“) + 10 Min. mündliches Prüfungsgespräch (Vertiefung und Erweiterung des Themas).
Außerdem ist jeder Schüler verpflichtet, im 1./2. Quartal der Jgst. 12.1 in einem Fach seiner Wahl eine Übungspräsentationsprüfung zu absolvieren. Dazu wählt der Schüler ein Fach und ein Thema seiner Wahl in Absprache mit dem Lehrer, bereitet sich einige Wochen auf die Präsentation vor, hält die Präsentationsübung, bekommt Rückmeldung durch den Fachlehrer und wird auch benotet. Die Benotung dient zum einen der Rückmeldung an alle zuhörenden Schüler über die geleistete Arbeit und zum anderen zählt die Note zur Halbjahresnote des zugehörigen Faches.
- 23) Berechnung der Noten für den NSC-Teil des Kombizeugnisses: Fächer in deutscher Verantwortung: die vier Halbjahre der deutschen Nicht-Prüfungsfächer werden in Prozent umgerechnet, addiert und durch 4 geteilt. Bzw. bei Prüfungsfächern, indem die vier Halbjahre plus das dreifache Prüfungsergebnis addiert und durch 7 geteilt werden. Die Fächer in SA-Verantwortung haben ihre eigenen Regeln, die sich von Fach zu Fach unterscheiden. Weitere Infos hierzu bitte bei Frau Silke Werth einholen.
- 24) In allen fünf Abiturprüfungen muss man bestehen (d.h. mind. 5 Notenpunkte bzw. mind. 45 % erreichen), sonst gibt es keinen NSC-Abschluss. Für das deutsche Abitur kann man auch in der einen oder anderen Prüfung nicht bestehen, solange man insgesamt im entsprechenden Bereich ausreichend Punkte geholt hat. In einem solchen Fall erhält der Schüler das deutsche Abitur, nicht aber das Kombiabitur, also ohne den NSC-Abschluss. Damit kann sich der Schüler in Deutschland an jeder Uni anmelden. Bei einer Anmeldung in Südafrika gilt der Schüler dann als „Bildungsausländer“ und wird hier in Südafrika mit einem deutschen Schulabschluss (Abitur) anders eingestuft als ein Südafrikaner mit NSC. „Anders“ heißt aber nicht notwendig schlechter, sondern für „Ausländer“ gelten andere Anmeldekriterien.
- 25) Die Englisch- (und ggf. Afrikaans-Ergebnisse) sind erst im Dezember oder Januar bekannt. Die Schüler bekommen daher bei der Valedictory Ceremony im Oktober eine Bescheinigung der BIS DAHIN BEKANNTEN Abiturergebnisse, falls sie sich vorab an Universitäten bewerben möchten.
- 26) Die Abiturzeugnisse können erst nach Bekanntwerden der NSC-Ergebnisse der Englisch- und ggf. Afrikaans-Prüfungen erstellt und schließlich Mitte Februar ausgegeben werden.
- 27) Für den Start an einer südafrikanischen Uni muss ein Schüler gewisse % in verschiedenen Fächern erreichen oder Aufnahmetests bestehen oder ähnliches. Die Aufnahme ist Uni- und Fach-abhängig. Der Schüler kann sich auf der Homepage der Uni über die genauen Modalitäten informieren. Unsere Berufsberater Frau Nanette Olivier und Herr Rainer Utz stehen ebenfalls für Fragen zur Verfügung.

- 28) Wichtig: Während an unserer Schule und für Südafrika 45% als „bestanden“ gelten, so muss man zum Studium in Deutschland in mindestens sieben Fächern, darunter Mathematik, 50% erreichen.

Zeitplan für Klasse 12 (deutscher Zweig):

- Februar – Mai: Übungspräsentationsprüfung zum 5. Abiturfach
- März: Wahl aller fünf Abiturfächer (Abgabe Wahlzettel)
- April: Abgabe des handschriftlichen Lebenslaufs
- Juni: Abgabe zweier Themen für die Präsentationsprüfung
- Anfang August: schriftliche Abiturprüfungen
- Mitte September: Bescheid über das Thema der Präsentationsprüfung
- 21.09.2017 letzter Schultag
- 22.09.2017 Valedictory Ball
- Mitte Oktober: mündliche Abiturprüfungen im 4. und 5. Abiturfach
- Mitte Oktober: Valedictory Ceremony
- November: schriftliche Englisch- und Afrikaans-Prüfungen
- Februar: Ausgabe der Kombi-Abiturzeugnisse

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird geschlechtsneutral von „Schülern“ gesprochen. Selbstverständlich sind „Schülerinnen“ immer mit eingeschlossen.